

Gemeinsam unterwegs

*Pfarrblatt
der Pfarren Aspach
und Hönhart*



Aus dem Inhalt

Erntedankfeste 2023	Seite 6–7
Kinderseite	Seite 16
Aktuelle Fragen an Jugendliche	Seite 23
Meinungsumfrage zum Pfarrblatt	Seite 29



**Liebe Pfarr-
angehörige von
Höhhart, Aspach
und Wildenau!**

Wieder ist ein Jahr vorüber, und wir blicken zurück auf viele schöne und erfreuliche Erlebnisse und Erfahrungen und ebenso auf traurige und schwierige Begebenheiten und Situationen, und zugleich

schauen wir nach vorne auf die vor uns liegende Zeit.

Wieder ist ein Jahr vorüber und wir dürfen Advent und Weihnachten feiern. Wir sind eingeladen, dem Geheimnis von Weihnachten nachzuspüren.

Gerade in dunklen und herausfordernden Zeiten sehnt sich der Mensch nach Hoffnung und Freude. Das war schon damals vor mehr als zweitausend Jahren so, und das ist auch heute noch so.

Und Gott hat da eine Antwort für uns. Du und ich, jeder Mensch ist für Gott unendlich wichtig und wertvoll, wir alle sind von Gott geliebt. Und aus Liebe zu uns Menschen wurde Gott selbst in Jesus Christus Mensch. In Jesus hat er uns gezeigt, wie ein gutes Zusammenleben unter allen Menschen möglich ist, und dass die Liebe das ist, worauf es im Leben ankommt.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass wir in diesen Wochen der Advent- und Weihnachtszeit wieder ganz bewusst innehalten und dem Geheimnis der Weihnacht nachspüren und uns freuen über die Liebe, die durch Jesus in die Welt gekommen ist. Lassen wir uns diese Liebe immer wieder neu schenken und leben wir aus der Kraft der Liebe.

Gott kommt und ist gekommen, um unter uns Menschen zu wohnen, um uns ganz nahe zu sein, denn er ist der Gott-mit-uns.

Er ist mit uns in hellen und in dunklen Zeiten, in Gesundheit und in Krankheit, in der Freude und im

Leid, in der Hoffnung und in der Sorge, ... immer und überall und selbst dann, wenn unser Weg ganz schwierig und mühsam ist und wir uns fragen: Wo ist denn da Gott? Und vielleicht beginnen wir sogar zu zweifeln. Doch all das darf sein und all das hält Gott mit uns aus. Er wählte ganz bewusst die Erde als seine Wohnstatt, um mit uns Menschen zu sein, um dort angetroffen werden zu können, wo der Mensch seine Tage der Freude und des Schmerzes verbringt. So ist unsere Erde ein Ort der Begegnung Gottes mit den Menschen.

Freuen wir uns auf jede neue Begegnung und nehmen wir daraus Kraft, Mut und Stärkung für unseren Weg, den wir gehen dürfen und der uns geschenkt ist.

So wünsche ich uns allen von Herzen einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, freudvolles, gesegnetes neues Jahr 2024.

Zudem danke ich allen, die in unseren Pfarren aktiv mitleben, die unser Pfarrleben bereichern und mitgestalten, ganz herzlich für die Zeit, die Bemühungen, das Engagement und die wichtigen und wertvollen Dienste und Arbeiten, die übernommen und geleistet werden und hoffe weiterhin auf ein gutes Miteinander! Danke!

Es grüßt euch herzlich

Eure Pfarrassistentin und Seelsorgerin
Christine Gruber-Reichinger



Impressum:

Wir bitten zum Abdecken der Kosten für das Pfarrblatt um eine Spende auf das unten angegebene Konto der Pfarre. Vergelt's Gott!
Herausgeber: Röm.-Kath. Pfarre Aspach, Marktplatz 1, 5252 Aspach, Tel. 07755/7316; e-Mail: pfarre.aspach@dioezese-linz.at
Spendenkonto der Pfarre Aspach: Raiba Aspach-Wildenau; Kto. Nr. 20.206; BLZ 34.016; DVR-NR: 0029874 (11453)
Röm.-Kath. Pfarre Höhhart, Höhhart 25, 5251 Höhhart, Tel. 0676/ 8776 5749; e-Mail: pfarre.hoehnhart@dioezese-linz.at
Spendenkonto der Pfarre Höhhart: Raiba Höhhart; IBAN: AT89 3403 0000 0101 0032, BIC RZ00AT2L030
Redaktion: Mag. Francis Abanobi, Mag. Christine Gruber-Reichinger, Maria Fürk, Liselotte Fuchs, Norbert Pointecker, Michael Ridler, Josef Haider, Kindergartenteam Aspach.
Layout und Satz: ak-Werbefgrafik A. Kinz; Korrektur: Erika Oberleitner; Druckvermittlung: ak-Werbefgrafik, St. Johann am Walde
Titelbild: Pixabay; Grundsätzliche Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre

**Liebe Pfarrbevölkerung
von Aspach/Wildenau und Hönhart!**

**Sehr geschätzte Leserinnen und Leser
unseres Pfarrblatts!**

Sie halten/du hältst bewusst die Weihnachtsausgabe unseres Pfarrblattes 2023 in der Hand, denn es ist uns wichtig, Sie/euch auf diesem Weg auf Weihnachten und Neujahr 2024 zu mit der Botschaft und den Mitteilungen unserer Pfarrgemeinden zu erreichen.

Über die Hl. Mutter Teresa von Kalkutta wird berichtet, dass in jedem neu errichteten Haus ihrer Schwestern – den „Missionarinnen der Nächstenliebe“ auch eine Kapelle eingerichtet wurde. Darauf musste an eine Wand folgende Aufschrift angebracht werden: „I thirst“ – „Mich dürstet“. „Mich dürstet“ ist laut dem Bericht des Evangelisten Johannes das vorletzte Wort Jesu am Kreuz (Joh. 19, 28). Ja, Jesus dürstet in seinen kleinen Schwestern und Brüdern immer noch, die sowohl an materiellen Mängeln als auch vor allem an geistlicher Not leiden. All diesen Mängeln kann mit einem wirksamen Mittel begegnet werden, nämlich mit Liebe. Ja, Jesus Christus von Nazareth, dessen Geburt wir zu Weihnachten feiern, ist „die Hoffnung der Menschheit. Denn er kam zu uns, um uns die gute Nachricht zu bringen, dass Gott die Liebe ist und dass Er uns liebt. Er will von uns, dass wir einander lieben, so wie Gott jeden einzelnen von uns liebt.“

Genauso wie in der antiken Welt, in die Jesus Christus hineingeboren wurde, so dürstet auch die Welt von heute in einem großen Ausmaß nach Liebe, Aufmerksamkeit, Geborgenheit und Zuwendung. Um diesen Durst zu stillen, wurde der Welt Gott geschenkt (Immanuel: Gott ist mit uns). Diese Liebe offenbart sich in Jesus von Nazareth, der als kleines Kind in Bethlehem geboren wurde. Zur Mitfeier dieser Feste in unseren Kirchen, vor allem zu den Metten am Heiligen Abend und dem Festgottesdienst am Christtag, lade ich Sie/euch alle sehr herzlich ein. Die Gottesdienstzeiten und weitere Termine sind auf den letzten beiden Seiten des Pfarrblattes angeführt. In diesem Sinne wünsche ich uns, dass das göttliche Kind unser Herz erfüllt, damit wir es weitergeben können an alle, die sich nach Liebe und Anerkennung sehnen und/oder unter Einsamkeit leiden.

Den jährlichen Urlaub in meiner Heimat Nigeria habe ich im Zeitraum vom 5. Jänner bis 9. Februar 2024 angesetzt. In diesen Wochen betreue ich mit meinen Helfern und Helferinnen vor Ort mein Schulkinderprojekt, das aktuell insgesamt 243 Schulkindern den Schulbesuch ermöglicht. Grundsätzlich können Sie mit € 90,- einem Kind in Nigeria den Schulbesuch

für ein Schuljahr ermöglichen.

Zum Neuen Jahr gehört immer auch ein Vorsatz oder ein Neujahrswunsch. Mein größter Wunsch für das Jahr 2024 ist eine Lobpreisband, die bei den Gottesdiensten moderne Kirchen- und Lobpreislieder zu Gehör bringt. Dadurch soll eine andere Zugangsweise zum Gebet, zur Anbetung, zu Andachten und vor allem zur Heiligen Messfeier ermöglicht werden, vor allem auch für jüngere Personen. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich viele von Ihnen/euch von diesem Wunsch angesprochen fühlen und mit mir Kontakt aufnehmen!



Einen besinnlichen Advent, gesegnete Weihnachten und vor allem Gottes Schutz und Segen für das Neue Jahr 2024, das wünsche ich Ihnen/euch allen von Herzen!

Ihr/euer Pfarradministrator/Pfarrmoderator Francis!



*... für ein christliches
Miteinander in unserem Land.*

IHR KIRCHENBEITRAG MACHT'S MÖGLICH!

Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete und besinnliche Weihnachtszeit.



*Da staunst
du, welche
Hoffnung
dich trägt!*

Advent – die „stillste Zeit“ im Jahr?

Da staunst du über die Ruhe und Stille, die dich erwartet in dieser Adventzeit, oder stöhnst du über die Unruhe, Geschäftigkeit und den Stress, die dich bedrängen?

Da staunst du, welches Arbeitsprogramm in dieser stillen Zeit, wie viele Verpflichtungen dich erwarten?

Da staunst du, wie kraftvoll und widerstandsfähig deine Hoffnung ist in den Abläufen eines Tages?

Staunen setzt die Lebenskraft der Achtsamkeit voraus, die von der Haltung der Hoffnung getragen ist. Und wenn die Hoffnung einmal ganz klein geworden ist von den Stürmen des Lebens, sind schöpferische Kräfte der Hoffnung am Werk, die in aller Stille befähigen, sich dem Leben zu stellen, trotz aller Grenzen, trotz aller Mängel, in der Kraft des Geistes, in der Kraft Gottes.

Dann nimm dir Zeit zum Innehalten, für Ruhe und Gebet.

Freu dich darüber, dass Gott bei dir ist, dass er dir deinen Segen gibt, Tag für Tag und dein Stückwerk zur Vollendung bringt.

Da staunst du, Gott wird Mensch – ganz tief in uns, erlebbar im Schweigen, in Stille, in Lob und Dank, in unsrer Hoffnung. Denn er ist mitten unter uns!

Da staunst du, welche Hoffnung uns trägt!

Gesegnete Tage und ein Frohes Fest!

Sr. Rosmarie Falkner

ABSCHIED UND DANK AN DEN PASTORALEN MITARBEITER LUKAS HÖLZL

Am 31. August 2023 hat **Mag. Lukas Hölzl** sein pastorales Ausbildungsjahr beendet.

Wir danken ihm für seine Mitarbeit in unserer Pfarre Höhnhart und auch in anderen Pfarren unseres Dekanates. Für seine weitere Zukunft wünschen wir Lukas alles erdenklich Gute, viel Gesundheit, Freude, Glück und Gottes Segen!



FAHRZEUGSEGNUNG ZU CHRISTOPHORUS AM 30. 07. 2023 IN ASPACH

Der Pfarrgottesdienst zu Ehren des Heiligen Christophorus, dem „Christusträger“, wurde vom Chor „Agnes Holzner mit Freunden“ musikalisch in beeindruckender Weise mitgestaltet.

Der Heilige Christophorus gilt als Schutzheiliger der Reisenden und Fahrzeuglenker. Aus diesem Grund wurde nach dem Pfarrgottesdienst auf dem Vorplatz der Brauerei Aspach eine Fahrzeugsegnung durch unseren Herrn Pfarrer Francis, organisiert vom Fachteam Feste und Feiern, musikalisch umrahmt von einer Bläsergruppe der Solinger unter der Leitung von Franz Salhofer, durchgeführt.

Es nahmen zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit ihren „fahrbaren Untersätzen“ teil. Als Dank dafür erhielten die Teilnehmer einen geweihten Christophorus-Schlüsselanhänger und die Kinder auch „Abzugpickerl“ für ihre geweihten Fahrzeuge.

Es ist nicht selbstverständlich, dass man als Fahrzeuglenker oder Insasse immer wieder gesund und heil von einer Ausfahrt nach Hause kommt. Wir wollen dafür stets dankbar sein.

Bericht und Fotos: Josef Haider



ERNTEDANKFEST AM 24.09.2023 IN ASPACH

Erntedank – ein traditionelles Fest der Christen, um Gott für die Gaben der Ernte Dank zu erweisen. Es soll nicht nur Dank gezeigt, sondern auch daran erinnert werden, dass es nicht allein in der Hand des Menschen liegt, über ausreichend Nahrung zu verfügen.

Bei herrlichem Wetter konnten wir in der Pfarre das Erntedankfest feiern. Angeführt von den Solingern bewegte sich die Prozession bis zum ehemaligen Kurhaus. Dort bedankte sich Pfarrer Francis recht herzlich bei der Pfarrbevölkerung für die rege Teilnahme am Erntedankfest und segnete die von der Landjugend wieder wunderschön angefertigte Erntekrone.

Nach der Segnung erfolgte der festliche Einzug in die Pfarrkirche, in der von der Chorgemeinschaft, unter der Leitung von Franz Salhofer, und den Orgelklängen von Simon Gerner der Dankgottesdienst musikalisch umrahmt wurde.

Die Erntekrone, sowie Körbe mit Früchten und Gaben, die auf Wiesen, Feldern und in unseren Gärten gesät, gepflanzt und folglich geerntet worden sind, wurden als Dank für die erfolgreiche Ernte vor dem Volksaltar präsentiert. Sie dienten als Zeichen dafür, dass wir für die reiche Ernte Danke sagen.

Wir dürfen dankbar sein, dass wir in einem Land leben, wo wir in jeder Hinsicht gut versorgt sind, dankbar sein für den fruchtbaren Boden und für Gottes wunderbare Schöpfung, und auch für die Arbeit der Menschen, durch die diese Versorgung an Lebensmitteln möglich ist.

Bericht und Fotos: Josef Haider



ERNTE-DANKFEST 2023 IN HÖHNHART



Mit Dankbarkeit und Freude im Herzen durften wir am Sonntag, 1. Oktober 2023, unser Erntedankfest in Höhnhart feiern!

Es war ein wunderschönes Fest, und ich danke herzlich allen, die mitvorbereitet und mitgefeiert haben, besonders den Bäuerinnen, die die Kirche dem Erntedankfest entsprechend dekoriert haben und die Erntekrone mit vielen köstlichen Gaben gefüllt haben, und danke an jene, die die Erntekrone getragen haben.

Ein besonderes Danke auch den Volksschulkindern und den Ministranten fürs Mitgestalten, den Kindern vom Pfarrcaritaskindergarten, die sich wieder mit ihrem Erntewagerl beteiligt haben, sowie allen Gruppierungen und Vereinen fürs Mitdabeisein.

Und danke auch dem Chor Dona Musica für die wunderschöne musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes.

Darüber hinaus möchte ich im Namen der Pfarre Höhnhart noch einmal herzlichst DANKE sagen für die gegebenen Geldspenden zum Erntedank! **Vergelt's Gott!**

Pfarrassistentin Christine Gruber-Reichinger





Die KFB ASPACH INFORMIERT

Lieber Leser, liebe Leserin!

Mit welchen Worten verabschiedest du dich am liebsten? Tschüss, Ciao, Baba, Pfiat di,...? Ich sage meistens und am liebsten „Pfiat di (Gott)“ oder „Pfiat enk/eich.“. Das bin ich von Kind auf so gewohnt und das möchte ich auch meinen Enkelkindern so weitergeben. Wahrscheinlich ist die Herkunft und die Bedeutung dieses Grußes nicht mehr allen bekannt: **„Pfiat di (Gott)“ ist die Verkürzung und Dialekt-Variante von „Behüte dich Gott“.** Mit jedem Abschied, mit jedem „Pfiat di“ segnen wir den Menschen, von dem wir uns trennen und vertrauen ihn dem Schutz Gottes an. Wir werden dadurch mitten im Alltag zu segnenden Menschen. Beim Segnen spüren wir die stärkende Berührung und Geborgenheit in Gott. Vielleicht können wir einander wieder öfter mit dem Gruß „Griaf di“ und „Pfiat di“ begegnen?

RÜCKBLICK:

GARTENSCHAUEN

An Vielseitigkeit ist er kaum zu übertreffen, der Garten von Herta Tiefenthaler in St. Veit/I. Gemüse, Blumen, Heilkräuter, Bäume und Sträucher, Insekten,... und ein umfangreiches Wissen über die Verwendung und Verarbeitung der verschiedenen Pflanzen.

Wir haben uns nur gewundert, wie Herta das alles so schafft und bedanken uns ganz herzlich für ihre hochinteressante Führung! Beim **Haiderwirt** stärkten wir uns noch bei einer feinen Jause und kehrten mit vielen Anregungen zurück.



Zum **KINDERFERIENPROGRAMM** der Marktgemeinde wurde am 21. August zum Thema: **„Labyrinth – Geschichten – Mandalas“** geladen. Bei der

Jagdhütte von **Reinhard Penninger** verbrachten wir mit 22 Kindern einen lustigen Nachmittag mit Spielen, Malen, Geschichten und guter Jause.



*Wir freuen uns sehr, dass wir drei neue Mitglieder in unserer KFB-Gruppe begrüßen dürfen.
Herzlich willkommen in unserer Runde!*

DEKANATSWALLFAHRT NACH MARIA SCHMOLLN

Gemeinsam mit der **KFB Weng** feierten wir mit **Pfr. Francis am Michaelitag** (29. Sept.) den Gottesdienst zum Thema „Engel“. Etwa 100 Frauen haben gemeinsam gebetet und gesungen, begleitet von den wunderschönen Liedern des **Kirchenchores Weng**.



KFB-PILGERTAG AM 14. OKTOBER

Über 1.700 Frauen in ganz OÖ waren auf verschiedenen Pilgerwegen unterwegs. Unsere Gruppe entschied sich für den Granatzweg, der uns auf dieser Etappe von Zell/Pram auf aussichtsreichen Wegen nach St. Willibald (11 km) führte.



VORSCHAU:

ADVENTMARKT
am Freitag, 1. Dezember 2023, ab 15:00 Uhr
im Bereich des SCHLOSSKELLERS

16:30 Uhr: Chor der MS
17:30 Uhr: Märchenwanderung
18:30 Uhr: Bläsergruppe der Solinger

Kränze, Gestecke, Kekse, Kunsthandwerk,
 Kletzenbrot, Kaffee und Kuchen,...

Die KFB und die ausstellenden örtlichen Vereine
 freuen sich auf euren zahlreichen Besuch!

ABENDLICHE RORATE

am **Donnerstag, 14. Dezember** um **19 Uhr**, in der **Pfarrkirche**. Mit volksmusikalischer Begleitung.

SALBEN-WORKSHOP

mit **Frau Herta Tiefenthaler** am **Samstag, 13. Jänner 2024** von **14–16 Uhr** im **Jungscharraum des Pfarrhofes**. Es werden ein Lippenbalsam und ein Salbei-Zitronen- Deo hergestellt. Unkostenbeitrag € 12,-. Anmeldung sehr erwünscht **bei Anni Schnetzlinger: 0664/73456101**.

KREUZWEGANDACHT DER KFB

am **1. Fastensonntag, dem 18. Februar 2024**

Einen friedlichen Advent, gesegnete Weihnachten und Gottes Segen fürs Neue Jahr wünschen euch **Gertraud Reinthaler und das Team der KFB**.
Pfiat enk bis zum nächsten Pfarrblatt!

Text und Fotos: Liselotte Fuchs

GOLDHAUBEN-GRUPPEN des Bezirkes Braunau in Bewegung



Der diesjährige Bezirkswandertag fand am Sa, 09. September, in Aspach statt. Bezirksobfrau Brigitte Wimmer und Obfrau Gertraud Reinthaler konnten bei schönstem Wetter 115 Goldhaubenfrauen begrüßen.

Aspach wurde auf zwei verschiedenen langen



Strecken erkundet. Die längere führte zu einem Naturjuwel, der Stibler-Linde, die als Kraftplatz in der Gemeinde bekannt ist. Die zweite Gruppe begab sich auf den „Lebensweg der Kunst“ auf dem sie 12 Kunstwerken der Künstlerfamilie Daringer begegneten.

Der anschließende, mindestens so wichtige Austausch bei Kaffee und Kuchen im Gasthaus Danzer rundete diesen erlebnisreichen Herbsttag ab.

TERMINE:

Am Dienstag, 5. Dezember 2023, wird die **Rorate** von den Goldhaubenfrauen gestaltet.

Frauenmesse ist am 14. März 2024

Kreuzweg-Andacht ist am zweiten Fastensonntag.

JUGEND UND FAMILIE

Firmlinge der Pfarren Aspach und Hönhart 2023/24

Alle Jugendlichen, die im laufenden Schuljahr ihr **12. Lebensjahr** vollenden, sind herzlich zur Vorbereitung auf das heilige Sakrament der Firmung eingeladen.

EINIGE WICHTIGE TERMINE:

Die **Anmeldeformulare** können sich die Firmlinge unserer Pfarren ab **3. Dezember 2023** nach dem Gottesdienst in der Sakristei bei **Pfarrer Francis Abanobi in Aspach** oder ab **10. Dezember 2023** bei **Pfarrassistentin Mag. Christine Gruber-Reichinger in Hönhart** abholen.

ABGABE der Firmanmeldung bis spätestens **21. Dezember 2023** im Pfarrbüro oder bei RL Frau Fürk.

Firmstart gemeinsam mit Eltern und Paten **in Aspach: 03. 12. 2023**

Firmstart gemeinsam mit Eltern und Paten **in Hönhart: 21. 01. 2024**

nach dem Gottesdienst in der jeweiligen **Pfarrkirche!**

Sternsinger-Aktion in Aspach

Die Sternsinger ziehen auch heuer wieder von Haus zu Haus. Dazu erhalten interessierte Könige bereits in der Volks- und Mittelschule ein Anmeldeformular.

Sternsingereinteilung mit Probe: 17. 12. 2023, 11.00 Uhr, nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Die Sternsinger sind am **2. und 3. Jänner 2024** im Pfarrgebiet Aspach unterwegs.

Der Gottesdienst am **6. Jänner 2024** steht ganz im Zeichen der Sternsinger und wird von ihnen als Familienmesse mitgestaltet.

Wir danken schon jetzt für die freundliche Aufnahme der Sternsinger! (Änderungen vorbehalten!)

Wenn jemand bei der wohl größten Solidaritätsaktion mithelfen möchte, bitte bei Frau Maria Fürk (Handy 0676/87765715) melden! Wir brauchen nicht nur Könige und Königinnen, sondern auch Begleitpersonen, Köche bzw.

Frauen, die uns beim Waschen der Kleider unterstützen. DANKE im Voraus!

 DIE STERNSINGER



Für Jugend und Familie:
Maria Fürk

BERGMESSE am Sonntag, 10. 09. 2023 beim ADELSBERGER-KREUZ

Zur feierlichen Bergmesse, die unser Herr Pfarrer Francis zelebrierte, fanden sich rund 120 Besucher, darunter zahlreiche Kinder mit ihren Eltern, beim Adelsberger-Kreuz ein.



Die Bergmesse wurde von der KMB mitgestaltet und von einer Abordnung der Solinger dankenswerterweise musikalisch umrahmt.

Bei herrlichem Wetter und einem wunderbaren Blick in das Land hinein wurden die Teilnehmer an der Bergmesse durch verschiedene Textstellen dazu ermahnt und aufgerufen, auf die Schöpfung, die uns der Herr gegeben hat, auf unsere Welt und Lebensgrundlagen besonders zu achten, damit sie uns noch lange erhalten bleiben. Wir sollen nicht zu sorglos damit umgehen.

Bericht und Fotos: Roland Moser, KMB Aspach



STERNESINGER-AKTION IN HÖHNHART 2024!



DREIKÖNIGSAKTION – HILFE UNTER GUTEM STERN

Wir laden DICH herzlich ein, beim „Sternsingen 2024“ mitzumachen.

Text- und Lied-Probe sowie die Einteilung finden

am Sonntag, 26. November 2023 um 9.30 Uhr (also nach dem Gottesdienst) in der Pfarrkirche statt.

Die Sternsinger sind dann am Mittwoch, 3. Jänner 2024 im Pfarrgebiet Höhnhart unterwegs.

Der Gottesdienst am 6. Jänner 2024 steht ganz im Zeichen der Sternsinger und wird von ihnen mitgestaltet.

Wir danken schon jetzt für die freundliche Aufnahme der Sternsinger! (Änderungen vorbehalten!)

Bei Fragen bitte melden: Tel. 0676 / 8776 5749 (Christine)

Christine Gruber-Reichinger



REGIONSTREFFEN KBW IN HÖHNHART

Das heurige Herbsttreffen des KBWs fand am Mittwoch den 12.10. in Höhnhart statt.

Regionsleiterin Irmgard Neumayer und Petra Köppl von der Diözesanstelle konnten an die dreißig Gäste begrüßen.

Das Programm begann in der Höhnharter Pfarrkirche mit einer Kirchenführung, in der die Geschichte der Höhnharter Pfarrkirche mit lokalen Ereignissen aus der Gegend in Zusammenhang gebracht wurde.

Nach einer Stunde Kirchengeschichte versammelte man sich im Pfarrhof, um die neue Leiterin der KBW-Diözesanstelle besser kennen zu lernen und um sich über die Aktivitäten der anwesenden KBW-Teams intensiv auszutauschen.

Ein gemütlicher und informativer Abend ging nach einem kleinen Imbiss zu Ende. Von vielen interessanten Gesprächen inspiriert traten die Teilnehmer die Heimreise an. Danke an alle, die sich bei diesem Regionstreffen engagiert haben. **Michael Ridler**



Natürlicher Verstand kann fast jeden Grad von Bildung ersetzen, aber keine Bildung den natürlichen Hausverstand.

Arthur Schopenhauer (1788–1860)

15. AUGUST 2023 – HÖHNHART

Zum Hochfest Maria Himmelfahrt feierten wir am 15. August 2023 einen feierlichen Festgottesdienst mit Segnung der traditionellen Kräuterbüscherl.

Diese wurden im Vorfeld liebevoll und mit viel Zeit und Engagement von den Höhnharter Goldhaubenfrauen vorbereitet und gebunden und dann nach dem Gottesdienst an alle Mitfeiernden ausgeteilt.

In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön der Goldhaubengruppe für das Sammeln der Kräuter und das Binden der Büscherl und für die Mitgestaltung des Gottesdienstes.

Christine Gruber-Reichinger



„DER ETWAS ANDERE ADVENTKALENDER“

24 Tage ...

<p>1 Sag jemand anderem etwas Nettes. <input type="checkbox"/></p> <p>3 Hilf jemandem mit einem deiner Talente (z. B. Gitarrenstunde, Nachhilfe, Zuhören ...). <input type="checkbox"/></p> <p>5 Spende Geld/Lebensmittel/Zeit für ein Projekt für eine gerechtere Welt. <input type="checkbox"/></p> <p>7 Reduziere beim Einkaufen bewusst deinen Plastikkonsum. <input type="checkbox"/></p> <p>9 Steh jemandem zur Seite, der/die ungerecht behandelt wird. <input type="checkbox"/></p> <p>11 Bringe jemandem eine Kleinigkeit zu essen (z. B. einer Freundin ...). <input type="checkbox"/></p> <p>13 Informiere dich über die Produktionsbedingungen deiner Weihnachtsgeschenke. <input type="checkbox"/></p> <p>15 Verzichte heute bewusst auf unnötige Autofahrten. <input type="checkbox"/></p> <p>17 Setze dich für eine gerechtere Welt ein (z. B. gegen Mobbing, für Tierschutz ...). <input type="checkbox"/></p> <p>19 Überrasche heute jemanden. <input type="checkbox"/></p> <p>21 Hilf deinen Großeltern/älteren Personen beim Winterdienst. <input type="checkbox"/></p> <p>23 Teile heute deine Mahlzeit mit jemandem. <input type="checkbox"/></p>	<div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg); font-weight: bold; font-size: 2em; color: white; background-color: #2c3e50; padding: 10px;">... für eine gerechtere Welt</div> <p>2 Achte heute beim Einkaufen bewusst auf den Kauf von Bio-Produkten. <input type="checkbox"/></p> <p>4 Sammle herumliegenden Müll und entsorge ihn. <input type="checkbox"/></p> <p>6 Gebrauche heute deine Ohren mehr als deinen Mund. <input type="checkbox"/></p> <p>8 Poste etwas zu #gerecht. <input type="checkbox"/></p> <p>10 Verbringe heute bewusst einen Tag mit deiner Familie. <input type="checkbox"/></p> <p>12 Sei stolz auf dich selbst. <input type="checkbox"/></p> <p>14 Miste deinen Kleiderschrank aus und spende einen Teil der Sachen. <input type="checkbox"/></p> <p>16 Gönn dir heute etwas Gutes. <input type="checkbox"/></p> <p>18 Hilf jemandem aus der Nachbarschaft, wenn sie/er Hilfe braucht. <input type="checkbox"/></p> <p>20 Überlass deinen Platz im Bus oder Zug einer Person, die ihn nötiger braucht. <input type="checkbox"/></p> <p>22 Sammle/spende Lebensmittel für einen Rotkreuzmarkt. <input type="checkbox"/></p> <p>24 Gehe mit offenen Augen durch diesen Tag. <input type="checkbox"/></p>
--	--

Grafik: Julia Leitner und Maria Fischer

JUBELHOCHZEITEN 2023 IN HÖHNHART

Mit sieben Ehepaaren aus unserer Pfarre Höhnhart feierten wir am Sonntag, 17. September 2023 das 25-jährige, 40-jährige und 50-jährige Ehejubiläum.

Musikalisch begleitet von der Musikkapelle Höhnhart zogen wir in die Kirche zum Festgottesdienst ein!

Die Goldhaubengruppe und die KFB begrüßten unsere Jubelpaare, überreichten ihnen selbstverzierte Kerzen und gestaltete den Gottesdienst inhaltlich sehr berührend und feierlich mit.

Zudem bekamen die Jubelpaare von Seiten der Gemeinde Höhnhart durch Bürgermeister Erich Priewasser und Johanna Hintermair einen Blumenstrauß überreicht.

Allen Mitwirkenden ein herzliches DANKESCHÖN, in besonderer Weise der KFB, der Goldhaubengruppe, der Gemeinde und dem Chor Miteinander für die wunderschöne musikalische Gestaltung des Gottesdienstes.

Mag. Christine Gruber-Reichinger



Die KFB HÖHNHART INFORMIERT

Mit dem **Festgottesdienst für die Jubelpaare am 17. September 2023**, den wir mitgestaltet haben, sind wir in dieses neue Arbeitsjahr gestartet. Es war ein sehr berührendes und feierliches Fest.

Im Advent laden wir euch heuer wieder recht herzlich zu unser traditionellen **Adventbesinnung** im Pfarrhof ein. Wir freuen uns, wenn sich viele Frauen Zeit nehmen und am **Donnerstag, 30. November 2023 um 19.30 Uhr** kommen. Mit Liedern und Texten stimmen wir uns auf den Advent ein, und anschließend gibt es beim gemütlichen Zusammensein Kekse und warme Getränke.

Die **Taufmüttermesse feiern wir am Sonntag, 4. Februar 2024** um 10.00 Uhr in unserer Pfarrkirche.

Der **Chor Dona Musica** unter der Leitung von Gabi Buchbauer wird diesen Gottesdienst wieder musikalisch gestalten.

Auch unsere traditionelle **KFB-Wallfahrt** findet 2024 wieder statt, nämlich am **Samstag, 27. April**. Weitere Infos zur Wallfahrt folgen noch.

Danke fürs Mitwirken und Mitdabeisein!

Wir wünschen allen Frauen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Gesundheit, Freude, Glück und Gottes Segen!

Das KFB-Team Höhnhart

Franziska Binder, Marianne Karrer, Katharina Liedl

UNSERE MINIS VON ASPACH UND WILDENAU

NEUE MINIS

In diesem Jahr begannen wir mit den Vorbereitungen für den Ministrantendienst schon vor und in den Ferien. Insgesamt haben sich vier Buben und drei Mädchen für den Dienst am Altar gemeldet, worüber wir uns sehr freuen! Mit viel Geduld hat ihnen Pfr. Francis die Grundlagen ihres Dienstes in der Praxis erklärt. Die sieben neuen Minis bekamen jeweils einen „Paten“ oder eine „Patin“ zur Seite gestellt, die ihnen beim Proben und auch bei der Hl. Messe beistehen. Die Neuen ministrieren nun schon seit September mit, die feierliche Aufnahme findet **zu Christkönig** statt (26. November)



Von links nach rechts: David Streif, Maximilian Zechmeister, Veronika Fuchs, Lukas Gaisbauer, Sebastian Feichtenschlager, Yannik Reichart, Luisa Ratzinger, Pfr. Francis Abanobi

FUSSWALLFAHRT NACH MARIA SCHMOLLN

Am 20. Juli machten sich über 20 Minis und Erwachsene aus **Aspach und Roßbach** von Höhnhart aus auf den Weg nach Maria Schmolln. Nach dem Pilgersegen von Pfarrer Francis Abanobi gingen wir los. Der anfängliche Regen hörte bald auf und die angenehme Frische ließ uns kräftig voranschreiten. Fast pünktlich um 9:00 Uhr erreichten wir die **Wallfahrtskirche Maria Schmolln, in der uns Pfr. Alfred Gattringer** herzlich begrüßte und wo wir gleich die Hl. Messe mitfeiern konnten. Hernach nahm sich Pfr. Gattringer noch für eine Kirchenführung Zeit. Anschließend ließen wir uns bei Sonnenschein die bestellten Pizzen und die Getränke im Klostergarten schmecken. Als Draufgabe wurde uns noch ein Eis spendiert. Die



Rückfahrt wurde mit unseren schon vorher organisierten „Taxis“ angetreten. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten fürs Mitgehen und ein Kompliment für die jüngeren Kinder, die ohne Jammern diese Strecke zurückgelegt haben!



NEUE GEWÄNDER

Frau Christine Wimmleitner schneiderte vier neue Ministrantengewänder, die für die jüngeren Minis gedacht sind. Sie hat sie uns gratis zur Verfügung gestellt; für diese Großzügigkeit bedanken wir uns ganz herzlich bei Frau Wimmleitner!



ZWEI NEUE MINISTRANTEN IN HÖHNHART

Heuer haben sich in unserer Pfarre Höhnhart zwei Kinder entschieden mit dem Ministrantendienst zu beginnen, das freut mich ganz besonders!

Es sind dies: **Johannes Brunnbauer und Jonathan Ridler**

Wir werden unsere neuen Ministranten am Sonntag, 26. November, im Rahmen des Pfarrgottesdienstes feierlich in die Schar der Höhnharter Ministranten aufnehmen.

Wir wünschen unseren neuen Ministranten viel Freude beim Ministrieren, alles Gute und Gottes Segen!

Und ein herzliches Dankeschön an die Eltern für eure Unterstützung!

Christine Gruber-Reichinger



MEDITATION NACH PSALM 23

GOTT sei dein Hirte,
der dir das geben möge,
was du zum Leben brauchst:
Wärme, Geborgenheit und Liebe,
Freiheit und Licht – und das Vertrauen zu IHM,
zu deinen Mitmenschen und zu dir selbst.

Auch in dunklen Zeiten
und schmerzhaften Erfahrungen
möge **GOTT** dir beistehen und dir immer wieder Mut
und neue Hoffnung schenken.
In Situationen der Angst möge er in dir die Kräfte
wecken, die dir helfen, all dem, was du als bedrohlich
erlebst, standhalten zu können.

GOTT möge dich
zu einem erfüllten Leben führen,
dass du sein und werden kannst,
wie **ER** dich gedacht hat.

Aus: Christa Spilling-Nöker,
Der Himmel ist in dir, Segensworte Vlg Eschbach

**Geschätzte LeserInnen! Mögen diese Psalmworte euch durch das neue Jahr begleiten
und euch Halt und Zuversicht schenken!**

*Genieße dein Leben ständig, denn du bist länger tot
als lebendig.*

Lebensweisheit

Kinderseite

BASTELIDEE für die ADVENTSZEIT...



Du brauchst:

- * Karton
- * Wolle
- * Stricknadel

Schneide Sterne aus Karton aus und mache z.B. mit einer dicken Stricknadel geometrische Löcher hinein.

Mit etwas dickerer Wolle kann der Stern nun bestickt werden.

Der Stern macht sich wunderbar als Christbaumschmuck.



Spruch zum Anzünden der Adventkranzkerzen

1. Advent

Erstes Licht am Tannenkranz,
leuchte nun so hell du kannst.
Mach uns ruhig, froh und still,
weil es Weihnacht werden will.

2. Advent

Zweites Licht am Tannenkranz,
leuchte nun, so hell du kannst.
Wir warten auf die Weihnachtszeit,
doch noch ist's lange nicht so weit.

3. Advent

Drittes Licht am Tannenkranz,
leuchte nun so hell du kannst.
Dich sehen wir besonders gern,
Weihnacht ist jetzt nicht mehr fern.

4. Advent

Viertes Licht am Tannenkranz,
leuchte nun so hell du kannst.
Nun ist es endlich wirklich wahr,
die schöne Weihnacht, die ist da!

(TEXT: Karin Maitz)

*Frohe
Weihnachten!*



Die Kinderseite wurde gestaltet vom Kindergartenteam Aspach



ASPACH Bergmesse der KMB Aspach:

Nachdem im Vorjahr die geplante Bergmesse wegen der schlechten Witterung nur in der Pfarrkirche stattfinden konnte, war uns heuer Petrus wieder gut gesinnt.

So konnte bei sehr ruhigem, sonnigem Wetter die Bergmesse beim Adelsberger Kreuz stattfinden. Viele aus den beiden Pfarren Hönhart und Aspach haben sich auf den Weg gemacht, um gemeinsam Messe zu feiern.

Zum ersten Mal durfte unser neuer Pfarradministrator, Francis Abanobi, an diesem schönen Platz die Bergmesse zelebrieren. Unser neuer KMB-Obmann, Roland Moser, begrüßte alle Gottesdienstbesucher und bedankte sich für ihr Kommen. Bei goldenem Herbstwetter, bei dem kaum ein Windhauch zu spüren war, konnte man



das Feiern in der Natur noch mehr miterleben und genießen. Hans Hartinger hat dankenswerterweise sich wieder um die Sitzplätze gekümmert und auch eine Gruppe der Solinger sorgte für die musikalische Gestaltung.

Die KMB Aspach bedankt sich ganz herzlich bei **Pfarradministrator Francis Abanobi**, der Musik und bei **Hans Hartinger**. Danke sagen wir allen, die zur Bergmesse gekommen sind.

Auch im kommenden Jahr 2024, am 8. September, wird die KMB wieder dazu einladen.

Es wäre schön, wenn unserer Einladung wieder viele folgen würden.

Weitere Aktivitäten:

Nach der Sommerpause und der Bergmesse sind neben den Teamrunden, die in der Woche der Pfarre angekündigt werden, wieder die traditionellen bewährten Aktivitäten wie die Aktion „**Sei so frei**“, **Christbaumschmücken**, **Männertag**, **Schuhputzaktion**, **Gründonnerstagandacht** und **Wegmaiandacht** für das kommende Jahr geplant.



Aktion „Sei so frei“ (Bruder in Not)

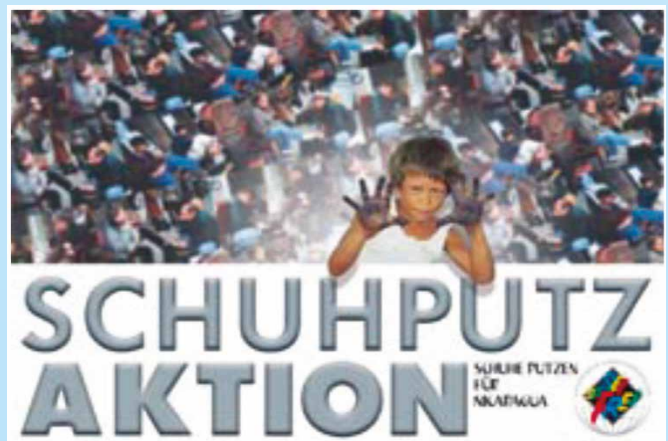
**am 3. Adventsonntag,
(17. Dez.), wird die Messe von
der KMB mitgestaltet.**

Schuhe putzen für das Schulprojekt „Lernen für ein besseres Leben“

Auch heuer stellen sich Schüler der MS Aspach in der Adventzeit wieder in den Dienst einer guten Sache. Mit ihren **Schuhputzkästen** werden sie am ersten Adventwochenende, am Samstag, den 2. Dezember, bei der **Bäckerei Schnell, beim Sparmarkt in Aspach und in Hönhart** am Samstag, den 9. Dezember, im Gewerbepark auf Sie warten und Ihnen die Schuhe putzen. Mit den Spenden wird dieses Mal das Schulprojekt „**Lernen für ein besseres Leben**“ der Aktion „**Sei so frei**“ unterstützt.

Männerrunden:

Die Männerrunden werden rechtzeitig angekündigt. Zu den Männerrunden sind alle Männer eingeladen. Wir freuen uns über jeden, der neu an der Runde teilnimmt. Eine Mitgliedschaft bei der KMB ist für die Teilnahme nicht erforderlich.



Alle, die an aktuellen Themen für Christen interessiert sind, heißen wir in den Runden herzlich willkommen.

Für den Inhalt verantwortlich: Norbert Pointecker

*Das Beste steht nicht immer in den Büchern,
sondern in der Natur.*

Adalbert Stifter (1805–1868)

DIE BIBELRUNDE IN ASPACH

besteht seit 2008. Nach einem Kurs vom Linzer Bibelwerk haben einige Frauen und Männer beschlossen, eine Bibelrunde zu gründen. **Frau Samipata Azhakatu**, eine gebürtige Inderin, die viele Jahre in Österreich gearbeitet hat, erklärte sich bereit, die Runde zu leiten. Als Versammlungsort wurde uns der Sozialraum im Betreubaren Wohnen in der Dr. Finsterer Straße zur Verfügung gestellt. Von da an trafen wir uns regelmäßig einmal im Monat unter der bibelfesten und umsichtigen Leitung von Samipata. Von Beginn an besuchten 6–9 Personen die Runde, in denen wir einzelne Schriften des Alten und Neuen Testaments lasen und besprachen. Das gemeinsame Gebet und das Singen waren und sind immer Teil der Runde.



Nach der Übersiedlung von Frau Samipata nach Klagenfurt erklärte sich dankenswerterweise **Herr Karl Gufler** bereit, die Bibelrunde weiter zu führen. Er bereitete sich sehr gewissenhaft vor und hatte große Freude am Wort Gottes. Leider wurde Karl von einer schweren Krankheit heimgesucht, an der er im Februar 2020 verstarb.

Wieder stellte sich die Frage: Machen wir weiter oder hören wir auf? Wir entschieden uns fürs Weitermachen, denn **Sr. Rosmarie aus Hönhart** war bereit, die monatlichen Runden zu leiten. Mit ihren Erfahrungen aus dem Beruf und ihrer Glaubensfestigkeit konnten wir die Bibelrunde getrost weiterführen; zeitweise übernahmen Teilnehmerinnen aus der Bibelrunde eine Monatsrunde. Die Teilnehmerzahl blieb im Großen und Ganzen gleich.

Nach seinem Amtsantritt im September 2022 besuchte unser **Pfarradministrator Mag. Francis Abanobi** gleich einmal die Bibelrunde. Er war sehr angetan von unseren Bemühungen und er erklärte sich zu unserer großen Freude bereit, die monatlichen Abende zu leiten. Und so kommen wir nun schon ein Jahr unter seiner spirituellen Leitung zusammen und die Anzahl hat sich seither verdoppelt!! Das begeistert uns sehr, besonders auch, weil sich das Durchhalten wirklich gelohnt hat! Jeder, der sich gern mit dem Wort Gottes beschäftigt, ist in unserer Runde herzlich willkommen!

Zusammenfassung: Liselotte Fuchs, Foto: Johann Wilhelm

Im Folgenden haben wir von unseren Teilnehmer/innen Lieblingsverse aus der Hl. Schrift gesammelt und für euch abgedruckt.

Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser. Ps 23, 1-2, Gerti

Singen will ich dem Herrn, weil er mir Gutes getan hat. Ps13, 6 Ingrid

Gott, du hast mich gelehrt von Jugend auf, und noch heute verkünde ich dein wunderbares Walten. Aus dem Buch der Psalmen. Maria H.

Freuen sollen sich alle, die den Herrn suchen. Sucht den Herrn und seine Macht, sucht sein Antlitz allezeit. Ps 105, 3-4 Eva

Sooft ich dachte: Jetzt ist alles aus! Halfst du mir in Liebe wieder auf. Ps 94, 18 Heidi

Denen, die Gott lieben, gereicht alles zum Besten. Röm 8,28 Manuela

Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe. Joh 10, 14-15 Erni

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt reiche Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. Joh 15,5 Elisabeth

Ertragt euch gegenseitig und vergebt einander, wenn einer dem anderen etwas vorzuwerfen hat. Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! Kol 3,13 Herbert

Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang und im Haus des Herrn darf ich wohnen für lange Zeit. Ps 23,6 Francis

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst, ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir! Jes 43,1b Liselotte

Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr! Herr! wird ins Himmelreich kommen. Mt 7,21 Maria F.

VERBESSERUNG DER HAUPTWEGE AM FRIEDHOF

„Viele Hände bereiten ein schnelles Ende!“ Es konnten gar nicht genug der freiwilligen Hände, sprich Helfer/innen, sein, um den bestehenden Schotter wegzuräumen, die Abgrenzungen zuzuschneiden, abzumessen, den neuen Belag draufzubringen und niederzuwalzen, um nur die wichtigsten Arbeiten zu nennen. Am ersten Septemberwochenende wurde diese Arbeit in Angriff genommen. Unter der umsichtigen Organisation und Leitung vom Finanzausschussobmann **Hans Putscher** und der Leiterin des Bauhofes, **Frau Eva Egger**, wurde dieses Projekt abgewickelt.

Ein herzliches Dankeschön gilt diesen beiden, weiters **unserem Bürgermeister Georg Gattringer und der Marktgemeinde Aspach** für die großzügige Unterstützung.

Es wurden fünf ganze Tage gearbeitet; an drei späten Nachmittagen wurden Vorbereitungen für den nächsten Tag durchgeführt. Insgesamt haben 21 Personen bei den verschiedenen Tätigkeiten mitgeholfen; manche mehrere Tage, andere tagweise und teilweise mit eigenen Fuhrwerken. Zusammen wurden 335 Arbeitsstunden unentgeltlich geleistet. Darüber können wir uns wirklich freuen, dass diese von vielen Friedhofsbesuchern erwünschte Verbesserung nun geschehen ist.

Pfarrer Mag. Francis Abanobi bedankt sich im Namen der Pfarre bei allen, die in irgendeiner Form bei diesen Arbeiten mitgeholfen haben. Auch dem Verköstigungsteam (sechs Personen) sei herzlich gedankt. Ein herzliches Danke und Vergelt's Gott an alle Helfer/innen, dass ihr euer Können und eure Zeit unentgeltlich zum Wohl der Gemeinschaft zur Verfügung gestellt habt.



TAIZÉGEBET AM 8. OKTOBER 2023 IN DER SCHLOSSKAPELLE WILDENAU

Zahlreiche BesucherInnen aus Nah und Fern haben die Einladung angenommen, um gemeinsam vor Gott ihre Sorgen und Mühen abzuladen, aber auch im Lobpreis für alles Schöne und Gute zu danken. Unser **Pfarradministrator Mag. Francis Abanobi** führte uns mit Ruhe und Klarheit durch den Gottesdienst, der mit dem Eucharistischen Segen beendet wurde.

Still werden und die Seele nähren, das gelingt mit den Gebeten und Gesängen aus Taizé besonders gut. Der **Chor ConTAKT unter der Leitung von Kathrin Streif und Instrumentalisten** begleitete uns mit Freude durch den Abend. Diese Stimmung ist schwer zu beschreiben, man muss sie selbst erleben und von ihr getragen werden.

Und darum laden wir euch jetzt schon zu den nächsten Taizégebeten **am 25. Februar um 19 Uhr und am 21. April um 19:30 Uhr ein.** Bis dahin möge euch der Refrain des Schlussliedes begleiten:

„Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in Seiner Hand.“

Text und Foto: Liselotte Fuchs



Musikalische Adventbesinnung

Pfarrkirche Hönhart
Sonntag, 17.12.23
19:00 Uhr

Gestaltung: Chor „Dona Musica“
Leitung: Gabi Buchbauer

Freiwillige Spenden

„Heast as ned...“

Lassen Sie sich mit unseren Liedern und Texten auf die ruhige Weihnachtszeit einstimmen!



Foto: Pixabay

KLEINDENKMÄLER

„Wir sind Zwerge, die auf den Schultern von Riesen sitzen, um mehr und weiter als sie sehen zu können.“ Dieser Ausspruch des 1124 verstorbenen **Philosophen Bernhard von Chartres** möchte uns folgendes sagen: Auch den ganz Klugen unter uns steht Demut und Dankbarkeit gut an. Vor denen, die das Fundament gelegt haben für das, an dem wir heute weiterbauen können.

Dauerhafte und schöne Fundamente haben unsere Vorfahren gelegt, sei es bei Kirchen, Klöstern, Kapellen, Schlössern, Bauernhöfen, Wohnhäusern, etc. Manche Gebäude haben viele Jahrhunderte überdauert und ihre Schönheit berührt uns noch heute. Auch die Kleindenkmäler in unserer Gegend wurden zu einem bestimmten Anlass errichtet. Sei es aus Dankbarkeit oder zur Erinnerung an ein besonderes

Ereignis. Sie zu bewahren, ist das Anliegen vieler Besitzer.

Da im Jahr **2028 das 100-Jahr Jubiläum der Markterhebung** gefeiert wird, möchten wir als Pfarre dazu einladen, dass wir einen Blick auf unsere Kapellen, Wegkreuze, Marterl und Bildstöcke werfen und dass wenn nötig und möglich, notwendige Ausbesserungsarbeiten durchgeführt werden, um sie in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Diese Kleindenkmäler prägen unsere Landschaft und geben Zeugnis vom Glauben und von der Geschichte unserer Vorfahren. Wir sollten sie nicht dem Verfall preisgeben. Mit **Konsulent Walter Paulusberger** haben wir einen Künstler in unserer Mitte, der mit großem Können und Freude Renovierungsarbeiten an Kleindenkmälern ausführt.

Text: Liselotte Fuchs

SEGNUNG DES WEGKREUZES IN STEINBERG

Auf Initiative von **Hans Feichtinger** wurde das alte Wegkreuz in Steinberg erneuert und von **Konsulent Walter Paulusberger** neu gemalt. Auf dem alten Wegkreuz war ein Haus in Flammen zu sehen; dies sollte auf einen Brand beim Haus Simmetsberger (vulgo Weber) im Jahr 1949 hinweisen.

Am 2. Sept. 2023 wurde das erneuerte Kreuz von **Pfarradministrator Mag. Francis Abanobi** im Beisein der Dorfgemeinschaft gesegnet.

Herzlichen Dank an die Dorfgemeinschaft von Steinberg für die Neugestaltung dieses schönen Kreuzes!

Text und Fotos: Katharina Paulusberger



HOLZKAPELLE IN LEITHEN

Die einzige erhaltene alte Holzkapelle in der Gemeinde Aspach steht an der linken Seite des Güterweges von Mitterberg in Richtung Leithen.

Die „Maurerkapelle“ wurde vor etwa 60 Jahren von Josef und Johanna Perberschläger in der Form des Vorgängerbaues neu errichtet. Über die Geschichte der damals schon sehr alten und verfallenen Vorgängerkapelle konnte nichts mehr in Erfahrung gebracht werden.

Das Satteldach über dem quadratischen Kapellenraum liegt auf zwei vorgesetzten Holzstützen auf. Die kleine Kapelle ist begehbar und im Inneren befinden sich ein Kruzifix, eine Marienstatue, Marienbilder, und Gedenkkerzen.

Neben dieser alten Holzkapelle gibt es in der Gemeinde Aspach noch die neuere Spercheneder-Kapelle in Holzbauweise, welche 1996 nach einem Brand neu erbaut wurde, und die im Wald des Grindelsberges in Wasserdobl, auf 590 m Seehöhe, steht.

Bericht und Fotos: Josef Haider



Man kann nicht jeden Tag etwas Grobes tun, aber gewiss etwas Gutes.

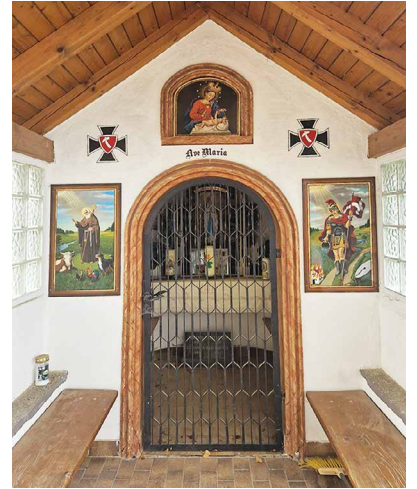
Friedrich Schlegel (1768–1834)

HEIMKEHRERKAPELLE IN PERWART



Auf dem alten Wallfahrtsweg nach Maria Schmolln, wenn man von Ainetsreith Richtung Perwart abzweigt, kurz vor der Weggabelung Richtung Rittsteig, steht eine Kapelle mit interessanter Geschichte. Sie wird Heimkehrerkapelle

genannt und gehört der Familie Fessl, vulgo Schneiderfertl, in Perwart. Erbaut hat die Kapelle Johann Keitmaier. Er diente während des Krieges in der sog. Bergmann-Division und gelobte, wenn er aus dem Krieg lebend zurückkehre, eine Kapelle zu bauen. Er überlebte, kehrte nach Hause zurück und löste sein Versprechen ein. Nach dem Krieg trafen sich jahrzehntelang jeden letzten Sonntag im Mai Kriegsheimkehrer und Kameraden aus nah und fern bei dieser Kapelle, um eine Feldmesse zu feiern. So steht die Kapelle an dieser Stelle als Erinnerung an seinen Erbauer und dessen Familie, als Erinnerung an gefallene Kameraden und als Mahnmal gegen Krieg und für den Frieden.



Text und Fotos: Michael Ridler

AKTUELLE FRAGEN AN JUGENDLICHE:

Wie geht es dir, wenn du täglich Nachrichten vom Krieg hörst?

Ich mag es nicht mehr hören. Ich kann es einfach nicht verstehen, wieso der Mensch das macht. Ich kann mir die Angst und die Trauer dort nicht vorstellen, die die armen Menschen dort haben. Ich will es gerne ändern, aber ich habe keine Macht dazu.

Lara, 12 Jahre

Ich habe Angst vorm 3. Weltkrieg, weil immer mehr Kriege sind. Wieso Krieg, nur um 1000e Zivilisten zu töten.

Jakob, 11 Jahre

Es ist nur Gewalt wegen Geld, Neid und Gier. Das finde ich sehr schlimm. Ich hoffe, es wird zu keinem Weltkrieg kommen.

Simon, 12 Jahre

Die Menschen tun mir sehr leid.

Lena, 11 Jahre

Mir geht es schlecht dabei, weil ich mir sicher bin, dass es für die Menschen dort sehr schlimm sein muss, zu sehen, wie die Heimat zerstört wird.

Isabella, 11 Jahre

Ich finde es ungerecht, dass Unschuldige angegriffen werden, die für all das Chaos keine Schuld tragen, und Blut vergossen wird.

Tobias, 12 Jahre

Ich finde, dass Krieg nichts bringt, denn es müssen Menschen sterben und nur weil jemand die Macht haben will.

Daniel, 12 Jahre

Es beschäftigt mich sehr, denn man weiß nie, wie das Ende wird oder ob das der Beginn des 3. Weltkrieges ist. Das macht mir Angst. Man darf sich aber auch nicht zu sehr hineinsteigern, noch hat es eh nicht so viel mit uns zu tun.

Esther, 11 Jahre

Ich finde das nicht so gut, denn Gott hat gesagt, dass wir nett zueinander sein sollten und in Frieden leben sollten. Das macht mich traurig und verletzt mich im Herzen, dass die Menschen den Frieden nicht halten.

Anna, 11 Jahre

Krieg ist Unsinn. Es macht mir Angst. Ich möchte, dass der Krieg aufhört und endlich Frieden ist auf der Welt. Die Menschen sollen begreifen, dass der Krieg nichts bringt. Ich wünsche mir, dass es Frieden gibt für alle Menschen.

Christine, 11 Jahre

Ich finde es traurig, dass Leute Krieg führen und nicht einfach Frieden schließen können. Denn wir sind alle nur Menschen.

Selina, 12 Jahre

Mir geht es damit nicht so gut, weil mich das sehr belastet. Wenn man die Bilder sieht, denke ich mir: "Warum können diese Kriege nicht endlich aufhören und die Menschen in Frieden leben!"

Jonas, 11 Jahre

Es macht mich traurig, denn viele Menschen haben Familienangehörige verloren und sind jetzt allein.

Leon, 12 Jahre

Wenn man es jeden Tag hört und sieht, stelle ich es mir schrecklich vor, wenn das bei uns wäre.

Stefanie, 11 Jahre



JUGEND ERZÄHLT

Jonathan 8 Jahre:

Wenn ich Nachrichten höre oder sehe und vom Krieg berichtet wird, finde ich das nicht so cool. Ich finde das sehr schlimm, wenn es Krieg gibt. Ich hoffe immer, dass er bald zu Ende ist. Ich denke mir auch immer, dass ich echt Glück habe, dass das nicht bei uns ist. Ich kann es nicht verstehen, warum Menschen einen Krieg beginnen. Einmal habe ich im Fernsehen gesehen, dass Flugzeuge Bomben auf Häuser geworfen haben. Da habe ich an die Menschen denken müssen, die in den Häusern wohnen. Nach so einer Nachrichtensendung habe ich einmal sogar geträumt, dass der dritte Weltkrieg bei uns ausgebrochen ist. Nachrichten interessieren mich schon sehr, aber wenn es um Krieg geht, habe ich eigentlich immer Angst, dass das Ganze auch zu uns kommt.

Maria Fürk, Christine Gruber-Reichinger, Michael Ridler



FACHTEAM SCHÖPFUNG UND UMWELT

KREATIV WERDEN STATT WEGWERFEN

„Heutzutage noch Socken stopfen“? das macht doch niemand mehr! Für 5 Euro kriegt man 3 Paar neue. Dabei übersehen die Menschen allerdings, dass jeder weggeworfene Socken, der sich mit ein paar Stichen flicken ließe, zum weltweit wachsenden Altkleider-Berg beiträgt.

97% der aussortierten Ware werden verbrannt oder landen auf Mülldeponien. Zum Beispiel in Nairobi-River türmt sich der Müllberg meterhoch. 200 Tonnen pro Tag(!) landen hier. Die Ärmsten der Armen, darunter oft Kinder, ziehen einzelne Stücke heraus, um sie weiterverkaufen zu können, aber das meiste verrottet oder wird verbrannt. Dabei gelangen giftige Gase in die Luft, schädlich für Mensch und Natur. Was also tun?

Würden wir unser Konsumverhalten ändern, z.B. mehr reparieren, hochwertige und langlebige Mode kaufen, Tauschpartys veranstalten, Gebrauchtes statt Neues kaufen usw., könnten jährlich 200.000 Tonnen Co2 Emissionen eingespart werden.



ORA-FLOHMARKT

Wir möchten euch wieder in Erinnerung rufen, dass gebrauchte Kleidung auch sinnvoll weiter verwendet werden kann. **Dazu sagt die Leiterin des ORA Flohmarktes in Mauerkirchen, Frau Erika Hötzenauer:** „Wir verwenden die gespendeten Sachspenden (Kleidung, Schuhe, Geschirr, Fahrräder,...) wieder. Sie unterstützen mit Ihren Spenden 16 Länder, in denen wir Projekte haben. Der Erlös der verkauften Ware wird in den Hilfsgütertransport investiert. Wöchentlich werden ca. drei LKWs mit Lebensmitteln und Bekleidung in verschiedene Länder, wie z.B. Rumänien, Ukraine und Moldawien geliefert und dringend gebraucht. Es hat sehr wohl einen Sinn,

gebrauchte Sachen abzugeben, denn alles wird wiederverwertet. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung!“

Sachspenden können gerne zu den ÖFFNUNGSZEITEN abgegeben werden:

Mittwoch: 9:00–13:00 Uhr

Freitag: 9:00–17:00 Uhr

1. Samstag im Monat: 9:00–13:00 Uhr

Spitzgasse 28, 5270 Mauerkirchen

PROGRAMMVORSCHAU

Seit September haben wir dreimal in Fahrgemeinschaften eine **Filmvorführung** vom „Grünstreifen“ im StarMovie in Ried besucht, was schon recht gut angenommen wird. Diese Filme beschäftigen sich mit verschiedenen Themen (Umwelt, Gesundheit, Leben anderswo,..) und sind sehr informativ und gut gemacht.

SALBENWORKSHOP AM 13. 1. 2024

von 14:00–16:00 Uhr im Jungscharraum des Pfarrhofes. Genauere Infos siehe unter KFB!

DER NATUR AUF DER SPUR – „MIT DEM JÄGER WILDTIERE FÜTTERN“

Der genaue Termin wird je nach passender Witterung kurzfristig bekanntgegeben. Wie schon gewohnt, ist das eine Familienwanderung für große und kleine Naturfreunde, unter der bewährten Leitung von **Hans Knauseder**.

Text und Foto: Erni Daringer, Liselotte Fuchs



Erika Hötzenauer (3. von links) mit drei ihrer zahlreichen freiwilligen Helferinnen

„O schätze mich nicht gering, ich bin nicht arm. Arm ist, wer viele Dinge wünscht.“

Leonardo da Vinci (1452–1519)

Neue Teamleitung der Mobilen Pflegedienste der Caritas Braunau

Derzeit 28 Mitarbeiter*innen der Mobilen Pflegedienste der Caritas im Bezirk Braunau haben ihren Stützpunkt in Höhnhart. Im Sprengel Braunau ist das Team unter der neuen Leitung von Claudia Kastinger für elf Gemeinden zuständig.

Im Sprengel Braunau betreuen derzeit 28 Caritas-Mitarbeiter:innen in elf Gemeinden, darunter auch Höhnhart und Aspach, 143 ältere Menschen in ihrem Zuhause.

Wer an die Pflege und Betreuung von alten Menschen denkt, hat oft nur Alten- und Pflegeheime vor Augen. Doch der Großteil der Pflege spielt sich in unserem Land in den eigenen vier Wänden ab. Allein in Oberösterreich leisten rund 65.000 Menschen tagtäglich Betreuungs- und/oder Pflegearbeit für ihre Angehörigen. Dabei wird oft vergessen, dass sie Unterstützung brauchen und sie sich auch Unterstützung holen sollten. Eine wesentliche Form der Unterstützung sind die Mobilen Pflegedienste.

Diplomierte Pflegekräfte, Pflegefachassistent:innen, Fachsozialbetreuer:innen und Heimhelfer:innen pflegen und betreuen professionell und sorgen mit einer Portion Mitmenschlichkeit dafür, dass man auch im Alter zu Hause gut versorgt ist und wohnen bleiben kann.

„Auch wenn jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter alleine zu den Menschen unterwegs ist, sind wir ein dynamisches Team. Wir stärken uns gegenseitig, sind füreinander da und wachsen miteinander. Jeder bringt seine individuellen Stärken und Fähigkeiten ein“ betont die Teamleiterin Claudia Kastinger, die seit 2015 als Diplomkrankenschwester bei den Mobilen Pflegediensten der Caritas arbeitet und seit Oktober 2023 die Teamleitung von Sabine Karrer übernommen hat.



„Kastinger-Karrer“. Teamleiterin Claudia Kastinger, stellvertretende Teamleiterin Sabine Karrer

Caritas sucht Verstärkung

Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilen Pflegedienste richtig. Es wartet ein abwechslungsreicher Job in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten. Voraussetzung ist eine Ausbildung als Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:in, Pflegefachassistent:in, Fachsozialbetreuer:in Altenarbeit, Pflegeassistent:in oder Heimhelfer:in.

Nähere Informationen zu den Mobilen Pflegediensten oder zu Bewerbungen gibt es unter 0676 87 76 25 94 oder www.mobiledienste.or.at bzw. jobs.caritas-ooe.at

Caritas

Oberösterreich

INFORMATION DES FACHTEAMS SOZIALES

Wer möchte älteren Menschen etwas Zeit schenken?

Caritas

Mobile Pflegedienste

Die besten Freunde sind verstorben, die Kinder wohnen weit weg oder haben nicht so viel Zeit und die eigene Mobilität ist schon eingeschränkt: Viele ältere Menschen leben im eigenen Zuhause alleine. Dadurch machen sich Einsamkeit und soziale Isolation breit. Wenn der Alltag älterer Menschen trostlos und leer wird, dann sind die Freiwilligen vom Caritas-Besuchsdienst gefragt! Sie bringen mit ihren Besuchen Freude und Abwechslung in ihren Tag. Ob durch gemeinsame Gespräche, Spiele, Spaziergänge, Einkaufsfahrten oder kleinere Unternehmungen, wie z.B. Kaffeehausbesuche.



Die Caritas plant, in den Gemeinden Höhnhart und Aspach einen Besuchsdienst anzubieten. Haben Sie etwas Zeit und wollen sich als ehrenamtliche*r Besucher*in einbringen? Dann steht Caritas-Mitarbeiterin Claudia Kastinger Ihnen gerne für weitere Informationen unter Tel. 0676/8776 2594 zur Verfügung.

www.mobiledienste.or.at

LIEBE BEWOHNERINNEN DER PFARREN ASPACH UND HÖHNHART!

Es ist immer wieder unglaublich, wie schnell so ein Jahr vergeht, schon wieder ist der Moment gekommen, zurück und auch nach vorne zu schauen.

Voll Freude blicken wir auf ein bewegtes, spannendes Bibliotheksjahr zurück mit vielen interessanten Gesprächen mit unseren Besuchern in der Bibliothek und gelungenen Veranstaltungen.

Ein Highlight war sicher die Lesung der Autorin Christa Prameshuber-Zihlmann im Rahmen der Langen Nacht der Bibliotheken. Mehr als 70 Besucher füllten unsere Räumlichkeiten mit Leben. Die Stimmung war grandios!



Auch der diesjährige Lesenachmittag „Ein zauberhafter Märchen-Nachmittag“ war ein voller Erfolg. Mehr als 50 Kinder aus unserer Gemeinde sind unserer Einladung gefolgt und haben bei den Aktivitäten begeistert mitgemacht.



Herzlichen Dank an alle, die gekommen sind, vielen Dank an unsere NutzerInnen, an die Sponsoren der Zeitschriften, an unsere Träger und ganz besonders an unser tolles Team! Gemeinsam können wir etwas bewegen!



Gemeinsam etwas zu bewegen ist auch unser Ziel für das kommende Jahr, wir möchten die Qualitätsbestätigung (Vorstufe vom Qualitätssiegel) für die Bibliothek erwerben und auch wieder einige Veranstaltungen auf die Beine stellen, die euch sicher gefallen werden. Lasst euch überraschen!

Aber am meisten wünschen wir uns, die Anzahl unserer Nutzer und Nutzerinnen und der Entlehnungen weiter zu steigern. Bitte haltet uns weiterhin die Treue und empfiehlt uns weiter! Gerne organisieren wir auch Sonderöffnungszeiten für kleinere Gruppen auf Anfrage unter bibliothek.aspach@gmail.com.

**Wir wünschen euch allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit
im Neuen Jahr.**

Euer Team der Bibliothek Aspach

**ACHTUNG:
An den folgenden Feiertagen ist die
Bibliothek geschlossen:**

**Freitag, 8. Dezember
Sonntag, 24. Dezember
Dienstag, 26. Dezember
Sonntag, 31. Dezember**

Wir haben wieder viele neue Medien angekauft. Hier eine kleine Auswahl:

Neue Roman-Reihen:

Morgan's Hall – spannende und berührende Familiensaga von Emilia Flynn



Saale Premium –

Die Weinschloss-Saga von Paula Seifert



Auch bei der **Grafenfamilie von Gut Greifenau** von Hanna Caspian geht es weiter mit Band 4 bis 6.



Die Reihe „**Mutige Frauen zwischen Kunst und Liebe**“ wird fortgeführt mit Astrid Lindgren, Die Couturiere, Frida Kahlo und die Farben,



Marilyn und die Sterne von Hollywood und Romy und der Weg nach Paris.



Auszug aus den Krimis:

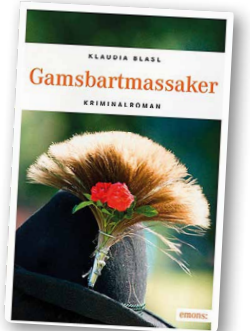
Die Schweigende von Ellen Sandberg



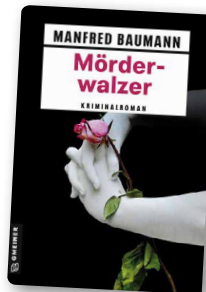
Miederhosenmord von Klaudia Blasl



Gamsbartmassaker von Klaudia Blasl



Mörderwalzer von Manfred Baumann



Natürlich haben wir wieder viele neue **Kinder- und Jugendbücher** angekauft, interessante **Tiptoi-Bücher** und die **Tonie-Familie** wurde auch erweitert.



Eine Auflistung der aktuellen neuen Bücher findet ihr in der Bibliothek sowie im Schaukasten vor dem Pfarrheim.

KRÄUTER IN GOTTES GARTEN DER WEIhraUCH

Der Weihrauchbaum ist ein bis sechs Meter hoher Baum der in Indien (*Boswellia serrata*), Ostafrika (*Boswellia carterii*) und auf der arabischen Halbinsel (*Boswellia sacra*) wächst. Gesammelt wird das Harz, das austritt, sobald man die Rinde des Weihrauchbaumes anritzt. Dieses Harz nennt man auch Olibanum. Der echte, wertvolle Weihrauch stammt von Bäumen aus der zweiten Ernte, die nach ca. 3 Wochen durchgeführt wird. Das erste austretende Harz ist minderwertig. Der Baum wird einige Monate lang immer wieder neu eingeschnitten und beerntet, dann muss er mehrere Jahre ungestört weiterwachsen dürfen, sonst wird er zu geschwächt und stirbt ab. Ein durchschnittlicher Weihrauchbaum bringt bis zu 10 kg Harz pro Ernte.

Die Inhaltsstoffe des Harzes sind ätherische Öle, Boswelliasäuren, Triterpene und Schleimstoffe.

In unseren Breiten ist Weihrauch eher als Räuchermitel bekannt und hat nicht nur in der katholischen Kirche lange Tradition. Die alten Ägypter verbrannten Weihrauch ebenso für kultische Zwecke wie jüdische Priester ab etwa 540 v. Chr. im Tempel und die antiken Römer bei ihren Götter-Opfern und beim Kaiserkult. Aus Abgrenzung zum römischen Kult lehnten die Kirchenväter den Weihrauch als Bestandteil der christlichen Liturgie zunächst ab, allerdings wurde er von Christen bei Begräbnissen verwendet. Seit dem 4. Jahrhundert zog der Weihrauchduft mehr und mehr ins Christentum ein. Der symbolische Schwerpunkt des Weihrauchs in der katholischen Kirche liegt in Reinigung, Verehrung, Gebet bzw. als ein Zeichen der Gegenwart Gottes. Im Neuen Testament begeg-



net uns der Weihrauch als eine der Gaben, welche die heiligen drei Könige vor das Christkind legen.

In der traditionellen indischen Medizin wird Weihrauch zur oralen Anwendung oder als Bestandteil von Salbe etc. schon lange als phytogenes Arzneimittel eingesetzt. In den vergangenen Jahrzehnten hat er auch bei uns als hoffnungsvolle Anwendungsmöglichkeit für viele verschiedenen oftmals auch chronisch verlaufenden Krankheiten Einzug erhalten. Ihm wird eine entzündungshemmende, schmerzstillende, immunmodulierende, antimikrobielle und antirheumatische Wirkung zugeschrieben. Er findet Anwendung bei Krankheiten wie Colitis ulcerosa, Morbus Chron, Rheuma, Arthrose, Harnwegsinfekten und vielem mehr.

Weihrauchölauszug: 2 Teelöffel Weihrauchpulver und eine Tasse Traubenkernöl zusammen im Wasserbad erhitzen. 2-3 Stunden bedeckt ziehen lassen, abseihen und bei Kreuzschmerzen die betroffene Stelle einreiben.

Michael Ridler

Geschätzte Leser und Leserinnen!



Braunau/Inn | St. Marienkirchen/Schärding | Wildenau | www.preg.at

Sie sind nun am Ende des Pfarrblattes angelangt und wir hoffen, dass Sie mit Freude und Interesse die Artikel durchgelesen haben, die das Redaktionsteam für Sie gestaltet hat. Da der Druck eines Pfarrblattes natürlich mit Kosten verbunden ist, haben wir das Angebot der Firma Preg gerne angenommen, diese Ausgabe mit einer Spende von € 1000,- zu unterstützen. Für diese großzügige finanzielle Hilfe bedanken wir uns bei der Firma Preg ganz herzlich!

Wir freuen uns über weitere Pfarrblatt-Sponsoren in den nächsten Ausgaben.

Mit herzlichen Grüßen

DAS PFARRBLATT-REDAKTIONSTEAM

Sag uns DEINE MEINUNG zu unserem Pfarrblatt!

- Drei Ausgaben pro Jahr sind zu wenig zu viel genau richtig
- Das Pfarrblatt ist zu dünn zu dick genau richtig
- Ich möchte mehr Bilder weniger Bilder nichts ändern

Diese Beitragsserien gefallen mir besonders gut:

- Wort der Pfarrassistentin Wort des Pfarrers Beiträge der Vereine (KFB, KMB, KBW, ...)
- Jugend und Familie Die Ministranten Kräuter in Gottes Garten
- Religiöse Kleindenkmäler Jugend erzählt Kinderseite
- Bibliothek Aspach _____

Ich hätte gerne Beiträge zum Thema: _____

Folgendes möchte ich noch gerne zum Pfarrblatt sagen: _____

Ich würde gerne im Redaktionsteam mitarbeiten (Name, Adresse, Tel.Nr.): _____

Schicke uns bitte Deine Meinung:

- per mail an: christine.gruber-reichinger@dioezese-linz.at
- Briefkasten der Pfarrhöfe
- Box in der Kirche
- Brief an das: Pfarrbüro Aspach, Marktplatz 1, 5252 Aspach
Pfarrbüro Hönhart, Hönhart 25, 5251 Hönhart



Chronik der Pfarre Aspach

(Juni bis November):

TAUFEN:

Theresa Ines Schreiner, Aspach,
am 17. September 2023

Mateo Schwendtner, Gurten,
am 30. September 2023

Gustav Pointner, Aspach, am 07. Oktober 2023

Gabriel Lechner, Wildenau, am 08. Oktober 2023

Melissa Kopleder, Aspach, am 14. Oktober 2023

Samuel Nnaemeka Destinger, Moosbach,
am 04. November 2023

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Gottes Segen für ihr Kind!

TRAUUNGEN:

Katzlberger Anton und Carolin,
Aspach, am 01. Juli 2023

Herzberger-Michelak Christoph und Evelyn, am 02. September 2023

Buchner Franz und Claudia, Wildenau,
am 09. September 2023

Wir wünschen unseren Brautpaaren alles Gute, viel Glück und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg!

BEGRÄBNISSE:

Martin Rachbauer, Wildenau,
am 05. August 2023
im 85. Lebensjahr

Marianne Habetswallner, Aspach
am 25. August 2023
im 76. Lebensjahr

Margarete Meisinger, Seniorenheim Braunau/Inn
am 08. September 2023
im 88. Lebensjahr

Josef Windischbauer, Wildenau
am 10. November 2023
im 87. Lebensjahr



Chronik der Pfarre Hönhart

(seit der letzten Pfarrblattausgabe):

TAUFEN:

Maximilian Eichinger, Altheim,
am 15. August

Fabian Wenger, Hub, Treubach, am 27. August

Felix Neudorfer, Leithen am Walde 1b,
am 3. September

Leonie Sophie Priewasser, Diepoltsham,
am 10. September

Laura Anna Zollner, Hönhart, am 15. Oktober

Michael Karer, Leitrachstetten, am 26. Oktober

Ida Baier, Aigertsham, am 18. November

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Gottes Segen für ihr Kind!



TRAUUNGEN:

Lisa Frauscher & Andreas Steinberger, Haging, am 8. Juli 2023

Johanna Grünsteidl und Markus Hasenöhr, Neufahrn bei Freising,
am 2. September 2023

Anna Karer und Joe-Philipp Klann, Wuppertal,
am 21. Oktober 2023

BEGRÄBNISSE:

Elisabeth Meixner, Thalheim, am 1. Juli
im 76. Lebensjahr

Erika Kovar, Liedlschwandt, am 3. Juli
im 100. Lebensjahr

Elisabeth Katzlberger, vormals wohnhaft in Stegmühl,
am 14. Juli im 91. Lebensjahr

Rosemarie Paulsen, Stegmühl,
am 8. August im 70. Lebensjahr

Walter Rachbauer, Thannstraß,
am 21. August im 75. Lebensjahr

Christine Kaser, Leitrachstetten,
am 29. August im 60. Lebensjahr

Gabriela Maierhofer, Hönhart,
am 14. September im 61. Lebensjahr

Leopold Stranzinger, Haging,
am 18. Oktober im 89. Lebensjahr

Günter Berghammer, Diepoltsham,
am 2. November im 58. Lebensjahr

Maria Gradinger, Haging,
am 11. November im 95. Lebensjahr



Unsere Verstorbenen mögen ruhen in Gottes Frieden!

TERMINE – PFARRE HÖHNHART

NOVEMBER

25.11.	13.00 Uhr	Adventbasar der Goldhaubengruppe
26.11.	08.30 Uhr Pfarrkirche	Ministrantenaufnahme
26.11.	09.30 Uhr Pfarrkirche	Sternsingerprobe und Einteilung der Gruppen
30.11.	19.30 Uhr	KFB – Einstimmung auf den Advent – musikalisch gestaltet vom Dreigesang

DEZEMBER

03.12.	08.30 Uhr Pfarrkirche	Pfarrgottesdienst mit Adventkranzsegnung
06.12.	06.00 Uhr Pfarrkirche	Rorate
08.12.	08.30 Uhr Pfarrkirche	Gottesdienst zum Hochfest Maria Empfängnis
10.12.	09.30 Uhr Sakristei	Abholung der Firmanmeldungsformulare in der Sakristei
13.12.	06.00 Uhr Pfarrkirche	Rorate als Wortgottesfeier – musikalisch gestaltet vom Dreigesang
15.12.	19.00 Uhr Pfarrkirche	Abendrorate
17.12.	08.30 Uhr Pfarrkirche	Pfarrgottesdienst mit Segnung der neugebauten Weihachtskrippen und Aktion „Sei so Frei“ der KMB
17.12.	19.00 Uhr Pfarrkirche	Adventkonzert des Chores Dona Musica
20.12.	06.00 Uhr Pfarrkirche	Rorate
22.12.	10.00 Uhr Pfarrkirche	Vorweihnachtliche Wortgottesfeier der VS Höhnhart
23.12.	19.00 Uhr Pfarrkirche	Vorabend-Wortgottesfeier zum 4. Adventsonntag
24.12.	15.00 Uhr Pfarrkirche	Heiliger Abend: Weihnachtserwartung für Kinder
24.12.	22.00 Uhr Pfarrkirche	Heiliger Abend: Christmette – Wortgottesdienst mit Kommunionfeier – musikalisch gestaltet vom Chor Miteinander
25.12.	08.30 Uhr Pfarrkirche	Hochfest der Geburt des Herrn – Christtag: Festgottesdienst – musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
26.12.	10.00 Uhr Pfarrkirche	Stefanitag – Wortgottesfeier m. Kommunionsspendung
31.12.	08.30 Uhr Pfarrkirche	Jahresschlussgottesdienst mit Totengedenken

JÄNNER

01.01.	10.00 Uhr Pfarrkirche	Hochfest der Gottesmutter Maria – Hl. Messe
03.01.	Pfarre	Sternsingeraktion
06.01.	10.00 Uhr Pfarrkirche	Familien-Wortgottesfeier zum Hochfest Erscheinung des Herrn (Hl. 3 Könige)
21.01.	10.00 Uhr Pfarrkirche	Firmstart mit Eltern und Paten
23.01.	19.30 Uhr Pfarrsaal	Elternabend zur Erstkommunion

FEBRUAR

04.02.	10.00 Uhr Pfarrkirche	Taufmüttermesse – Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
14.02.	19.00 Pfarrkirche	Aschermittwoch: Wortgottesfeier mit Aschenkreuzauflegung
25.02.	10.00 Pfarrkirche	Familienfasttag

MÄRZ

17.03.	10.00 Uhr Pfarrkirche	Erstkommunionvorstellgottesdienst
22.03.	10.00 Uhr Pfarrkirche	Vorösterlicher Wortgottesdienst der VS Höhnhart
24.03.	10.00 Uhr Pfarrkirche	Palmsonntag – Palmweihe, Palmprozession und Pfarrgottesdienst
28.03.	19.00 Uhr Pfarrkirche	Gründonnerstag: Abendmahlsliturgie
29.03.	15.00 Uhr Pfarrkirche	Karfreitagsliturgie
30.03.	19.30 Uhr Pfarrkirche	Auferstehungsfeier mit Speisenweihe
31.03.	10.00 Uhr Pfarrkirche	Ostersonntag – Festgottesdienst mit Speisenweihe

APRIL

01.04.	08.00 Höhnhart	Ostermontag – Emmausgang von Höhnhart nach Aspach
01.04.	10.00 Wildenau	Ostermontag – Hl. Messe
01.04.	10.00 Höhnhart	Ostermontag – Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
14.04.	10.00 Pfarrkirche	Firm-Vorstellgottesdienst

Vorausblick: Firmpatenabend: Mittwoch, 8. Mai, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche

Erstkommunion: Sonntag, 5. Mai, um 10.00 Uhr

Firmung: Samstag, 15. Juni, um 10.00 Uhr

Bitte geben Sie pfarrliche Termine zeitgerecht im Pfarrbüro bekannt. Danke!

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: Montag, 5. Februar 2024

TERMINE – PFARRE ASPACH

NOVEMBER

26.11.	10.00 Pfarrkirche	Ministrantenaufnahme
30.11.	07.40 Pfarrkirche	Volksschule Aspach Adventkranzsegnung

DEZEMBER

01.12.	ab 15.00 Uhr Aspach	Adventmarkt im Schlosskeller
02.12.	19.00 Wildenau	Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung in der Schlosskapelle
03.12.	10.00 Pfarrkirche	Familienmesse mit Adventkranzweihe anschließend Abholung der Firmanmeldungen in der Sakristei; Firmstart mit Eltern und Firmpaten in der Pfarrkirche
05.12.	06.00 Pfarrkirche	Rorate – gestaltet von den Goldhaubenfrauen
08.12.	10.00 Pfarrkirche	Hochfest Maria Empfängnis
14.12.	19.00 Pfarrkirche	Abendrorate der KFB mit volksmusikalischer Begleitung
17.12.	10.00 Pfarrkirche	Aktion „Sei so Frei“ der KMB,
17.12.	Pfarrkirche	Sternsingerprobe und Einteilung nach dem Gottesdienst in Pfarrkirche
19.12.	06.00 Pfarrkirche	Rorate
19.12.	08.30 Pfarrkirche	Weihnachtswortgottesfeier der VS-Aspach
22.12.	10.00 Pfarrkirche	Weihnachtswortgottesfeier der MS-Aspach
24.12.	15.00 Pfarrkirche	Heiliger Abend: Weihnachtserwartung für Kinder
24.12.	16.30 Wildenau	Gottesdienst zum Hl. Abend – Bläser der Solinger
24.12.	22.00 Pfarrkirche	Heiliger Abend: Christmette
25.12.	10.00 Pfarrkirche	Hochfest der Geburt des Herrn – Christtag: Festgottesdienst
26.12.	10.00 Pfarrkirche	Stefanitag – Hl. Messe
28.12.	14.00 Pfarrkirche	Anbetungstag: Aussetzung des Allerheiligsten u. Betstunden
	19.00 Pfarrkirche	Eucharistiefeier mit Einsetzung des Allerheiligsten
31.12.	10.00 Pfarrkirche	Jahresschlussgottesdienst mit Totengedenken und eucharistischem Segen

JÄNNER

01.01.	08.30 Pfarrkirche	Hochfest der Gottesmutter Maria – Hl. Messe
2./3.01.	08.30 Pfarre	Sternsingeraktion
06.01.	08.30 Pfarrkirche	Familiengottesdienst zum Hochfest Erscheinung des Herrn (Hl. 3 Könige)
28.01.	08.30 Pfarrkirche	Kinderwortgottesdienst

FEBRUAR

04.02.	08.30 Pfarrkirche	Tauf-Elterngottesdienst mit Kerzensegnung
14.02.	19.00 Pfarrkirche	Aschermittwoch: Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung
15.02.	19.00 Pfarrkirche	Elternabend zur Erstkommunion
22.02.	19.00 Pfarrkirche	Frauenmesse – gestaltet von den Bäuerinnen
25.02.	08.30 Pfarrkirche	Aktion Familienfasttag
25.02.	19.00 Wildenau	Taizégebet

MÄRZ

03.03.	08.30 Pfarrkirche	Kinderwortgottesdienst
03.03.	14.00	Familienkreuzweg beim „Bühler“
10.03.	08.30 Pfarrkirche	Erstkommunion-Vorstellgottesdienst
14.03.	19.00 Pfarrkirche	Frauenmesse, gestaltet von der Goldhaubengruppe
22.03.	10.00 Pfarrkirche	Vorösterlicher Gottesdienst der VS und MS
24.03.	08.30 Pfarrkirche	Palmsonntag – Palmweihe, Palmprozession u. Pfarrgottesdienst
28.03.	19.00 Pfarrkirche	Gründonnerstag: Abendmahlsmesse mit anschließender Ölbergandacht
29.03.	15.00 Pfarrkirche	Kinderkreuzweg, gestaltet von den Firmlingen
29.03.	19.00 Pfarrkirche	Karfreitagsliturgie
30.03.	20.00 Pfarrkirche	Karsamstag – Auferstehungsfeier mit Speisenweihe
31.03.	08.30 Pfarrkirche	Ostersonntag – Festgottesdienst mit Speisenweihe

APRIL

01.04.	09.00 Kirchenstiege	Ostermontag – Emmausgang nach Wildenau zur Hl. Messe um 10.00 Uhr
07.04.	08.30 Pfarrkirche	Kinderwortgottesdienst
14.04.	08.30 Pfarrkirche	Firmvorstellgottesdienst

TERMINVORSCHAU:

26.05.	10.00 Pfarrkirche	Erstkommunion
15.06.	10.00 Pfarrk. Höhnhart	Firmung in Höhnhart

Bitte geben Sie pfarrliche Termine zeitgerecht im Pfarrbüro bekannt. Danke.

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: Montag, 5. Februar 2024